



Pressedienst

28. Juni 2019

Einladung

Medientermin 3.7.19: Düsseldorfer Projekte gegen Antisemitismus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Reaktion auf den in ganz Europa steigenden Antisemitismus stellt die Landeshauptstadt Düsseldorf in enger Abstimmung mit der Jüdischen Gemeinde als erste Kommune Nordrhein-Westfalens einen umfangreichen Aktionsplan gegen Judenfeindschaft vor.

Zu den einzelnen Maßnahmen gehört beispielsweise die Ernennung eines zentralen Ansprechpartners im Büro des Oberbürgermeisters, eine gedruckte und online zugängliche Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer, Zuschüsse aus dem Rat an die Präventionsstelle SABRA und den Förderkreis der Mahn- und Gedenkstätte, Lehrerfortbildungen sowie weitere konkrete Maßnahmen und Angebote.

Die gedruckte Handreichung sowie die anderen Maßnahmen werden vorgestellt am

Mittwoch, 3. Juli, 13.15 Uhr

im Rathaus, Sitzungssaal des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 2. Etage.

Neben Oberbürgermeister Thomas Geisel stehen die Hauptakteure des "Arbeitskreises Antisemitismus" als Gesprächspartner zur Verfügung von der Landeshauptstadt Düsseldorf Dagmar Wandt (Leiterin des Schulverwaltungsamtes), Michael Szentei-Heise (Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde) und Dr. Bastian Fleermann (Leiter der Mahn- und Gedenkstätte).

Zu diesem Termin sind Sie und Ihre Fotografen/Kameraleute herzlich



Medientermin 3.7.19: Düsseldorfer Projekte gegen Antisemitismus

Seite 2

eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Herden

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190628-204_05.txt

Kontakt: Buch, Michael

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131